

## Creative Work

### Business der Zukunft



#### Kurzinfo

Wenn sich die Arbeit grundlegend wandelt, dann ist unsere Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttert – und gefordert. Genau das erleben wir gerade. Wir befinden uns im tiefgreifendsten Wandel der Arbeit seit der industriellen Revolution. Selbstverantwortung, Veränderungsbereitschaft und Kreativität – dies sind die Kernanforderungen an den Arbeitnehmer von morgen. Auf der anderen Seite: Arbeitsorganisation und HR-Management geschehen unter neuen Vorzeichen, denn in der „Creative Economy“ bleibt kein Stein auf dem alten. Die vorliegende Studie zeigt Ihnen, wie Sie die neuen Herausforderungen meistern.

#### Schwerpunkte

Kreativität ist mehr als künstlerische Schöpferkraft. Kreatives Denken und Handeln ist die Fähigkeit, ständig neue Zusammenhänge herzustellen, unterschiedlichste Perspektiven zu integrieren und Bestehendes zu hinterfragen – auch sich selbst und den eigenen Lebens- und Arbeitsplan. Für Unternehmen heißt das: Wie gelangt man an die kreativsten Köpfe und wie organisiert man sie.

#### Der endgültige Abschied von der Industriegesellschaft

Die vorliegende Studie untersucht die Ursachen und Chancen einer Transformation in der Arbeitswelt, die schon jetzt spürbar ist und sich in den nächsten 10 Jahren eklatant in der Organisation von Unternehmen widerspiegeln wird. Wer in den kommenden Jahren im globalen Wettbewerb um Talente, Märkte und Wissen mithalten möchte, der sollte sich ausführlich mit den neuen Bedingungen der „Creative Work“ beschäftigen.

Denn längst ist klar: Das industriegesellschaftliche Modell der Organisation von Arbeit und Freizeit sind in einer auf die Produktion und Weiterverarbeitung von Wissen ausgerichteten Ökonomie nur bedingt übertragbar. Diese Studie liefert Ihnen deshalb Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Veränderungen und neuen Anforderungen zeichnen sich auf dem Arbeitsmarkt ab?
- Wie steht es dabei um Deutschland? Welche Dynamiken in Bezug auf die Zukunft sind bereits absehbar?
- Muss das Thema „Zukunft der Arbeit“ zwingend angstbesetzt behandelt werden?
- Was machen Kreativ-Arbeiter anders? Wie und wo leben und arbeiten sie und mit welchen Werten und Erwartungen gestalten sie ihr (Arbeits-)Leben?
- Was heißt es „Lebensunternehmer“ zu sein? Wie stark sind Arbeits- und Lebensplanung in der Zukunft miteinander verbunden? Aus welchen Modulen setzt sich unsere Biografie künftig zusammen?
- Wie lassen sich die Chancen der neuen Arbeitskultur am besten nutzen? Warum zählen gerade Frauen zu den Trendsettern der neuen Arbeitsära? Welche Arbeit wird in Zukunft bevorzugt „exportiert“ werden – und welche Art von Arbeit wird im Rahmen der internationalen Arbeitsteilung künftig innerhalb Deutschlands erledigt werden?
- Was bedeutet der Wettbewerbsfaktor „Creative Capital“ auf Unternehmensseite? Was können Organisationen tun, um sich für „Creative Work“ fit zu machen? Wie sieht die neue Unternehmenskultur aus, die zu echten Innovationen führt?

Die Studienautorinnen Kirsten Brühl und Imke Keicher zeichnen ein differenziertes Bild vom Arbeitsmarkt der Zukunft. Gespaltene Arbeitsmärkte und Diskontinuitäten werden unser Berufsleben begleiten, denn nur so entstehen neue Beschäftigungsformen und eine Kultur der Selbstständigkeit. Und diese Bedingungen müssen als Chance begriffen werden.

#### Kreativität ist die Schlüsselressource der Zukunft

Mit der „Creative Economy“ steht eine neue Ära vor der Tür, die durch grundlegend andere Werthaltungen, Glaubenssätze und Strukturen gekennzeichnet sein wird als die Industrie- und

Wissensgesellschaft. Wir werden uns zu einer „Work-Life-Play“-Gesellschaft entwickeln, in der die Grenzen zwischen Arbeit und Leben zunehmend durchlässiger werden – davon sind die Autorinnen überzeugt.

Schließlich liefert Ihnen diese Studie einen inspirierenden Ausflug nach Deutschland im Jahr 2030, auf dem Sie die Berufe der Zukunft und den Alltag eines Kreativarbeiters kennen lernen dürfen.

## Autor/en

**Kirsten Brühl** arbeitet als selbstständige Zukunftsforscherin, Autorin und Beraterin. Im Zukunftsinstitut hat Sie die Studien „Female Forces“ und „High Trust“ veröffentlicht.

**Imke Keicher** ist selbstständige Unternehmensberaterin für Organisationsentwicklung und Moderatorin. Sie arbeitet europaweit mit den Beratungs-Schwerpunkten Change, Leadership, Organisational Capabilities and Strategy Development.

Ja, ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplar(e) der Studie „**Creative Work**“  
zum Preis von 160 EURO zzgl. MwSt.

NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_

FIRMA: \_\_\_\_\_ BRANCHE: \_\_\_\_\_

STRASSE: \_\_\_\_\_ PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_ FAX: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

## GfK Austria

▪ Kontaktperson: Mag. Sabina Nassner-Nitsch, PR and Communications Manager ▪ Tel.: +43 (1) 71710-187 ▪ Fax: +43 (1) 71710-176 ▪ E-Mail: [sabina.nassner-nitsch@gfk.com](mailto:sabina.nassner-nitsch@gfk.com)